

[18877.] Durch unerwartete Baarbestellungen ist unser Vorrath von dem soeben erschienenen: **Lucrezia Borgia**, von Ferdinand Gregorovius.

schnell vergriffen worden, sodaß es uns bereits an Exemplaren zur Effectuirung fester Bestellungen fehlt.

Wir bitten daher diejenigen Handlungen, welche davon à cond. erhielten, uns dieselben umgehend zu remittiren.

Stuttgart, 15. Mai 1874.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[18878.] Zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Die großen Kavallerie-Manöver der preuß. Armee Herbst 1873. Ord. 16 Sgr., netto 12 Sgr.

Berlin, Mai 1874.

E. S. Mittler & Sohn.

[18879.] Umgehend erbitte zurück:

Kluge, Literaturgeschichte. 5. Aufl.

Loebe, das herzogliche Residenzschloß zu Altenburg.

Altenburg, Mai 1874.

Oskar Bonde,
Hofbuchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18880.] Zum 1. Juli suche ich einen Gehilfen, der im Buch- und Musikalienhandel bereits einige Erfahrung besitzt und selbständig zu arbeiten versteht.

Gef. Offerten, wom. mit Photographie, erbitte mit directer Post.
Minden.

Alfred Hufeland.

[18881.] Zum Antritt per 1. Juli suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Offerten erbitte direct pr. Post.

Anton Send in Meerane.

[18882.] In meiner Buch- und Musikalienhandlung wird am 1. Juli c. die Stelle eines Gehilfen, welcher selbständig zu arbeiten im Stande und namentlich auch im Musikalien-Geschäft bewandert ist, vacant.

Beuthen O/S., im Mai 1874.

M. Schlefinger.

[18883.] In unserem Geschäfte ist zu möglichst sofortigem Antritte die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Die Obliegenheiten dieses Postens sind hauptsächlich Führung der Buchhändler-Conti, wozu vor allem Accuratezza und saubere Handschrift unumgänglich nöthig ist; jedoch sind auch umfassende Sortimentkenntnisse wie überhaupt eine gute universelle Bildung dringend wünschenswerth. Gehalt für das erste Jahr 55 fl. oe. W. per Monat.

Reflectenten, welche sich über diese Eigenschaften ausweisen können, wollen sich gef. unter Beifügung ihrer Photographie sofort an uns wenden.

Graz, den 28. April 1874.

Aug. Hesse's Buchhandlung.
August Zimmermann.

[18884.] Zum 1. Juli c. suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt 350 Thlr. Gef. Offerten mit Zeugnissen, Angabe des Alters und wom. Photographie erbitte p. Post.

Albert Koenig in Guben.

[18885.] Zu baldigem Antritt suchen wir einen tüchtigen Sortimentsgehilfen. Gewandtheit im Kundenverkehr ist unerlässlich; franz. Conversation und Kenntniß des Papiergeschäfts erwünscht. Anfangsgehalt 420 Thlr.; bei tüchtigen Leistungen baldige Aufbesserung. Herren, denen es um dauernde Stellung zu thun ist, bitten wir um directe Offerten.

Deutsche Buchhandlung in Metz.

[18886.] Bei uns ist eine Stelle offen, die zum 1. Juni mit einem jüngeren Gehilfen besetzt werden soll. Erforderlich ist ein durchaus zuverlässiges, rasches und sauberes Arbeiten, neben tadellos guter Führung, worüber Zeugnisse, am liebsten Auskunft des jetzigen Prinzipals, beizubringen bitten Photographie erwünscht.

Berlin, 16. Mai 1874.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.

[18887.] Zu sofortigem Eintritt, resp. zum 1. Juni d. Jahres suche ich einen jungen, tüchtigen Buchhändler. Offerten gef. direct.

H. Eschenhagen in Stolp.

[18888.] In einer größeren Verlagshandlung in Berlin wird zum Juli die zweite Gehilfenstelle frei, welche durch einen mit den Verlagsgeschäfts-Arbeiten vertrauten Gehilfen besetzt werden soll. Herren mit guter Handschrift werden bevorzugt.

Offerten unter B. B. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[18889.] Für ein Verlagsgeschäft in Zürich wird ein tüchtiger Gehilfe, der mit allen diesbezüglichen Arbeiten vollkommen vertraut ist, gesucht. — Eintritt baldigst.

Offerten sub R. S. 50. nimmt Herr R. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[18890.] In einem rheinpreuß. lebhaften Sortimentengeschäfte wird am 1. August die zweite Gehilfenstelle vacant.

Gehalt 360 Thlr., Erhöhung nach den Leistungen.

Reflectenten müssen im Buch- und Musikalienhandel bewandert sein und mit einem feineren Publicum zu verkehren verstehen.

Offerten, M. 360. bezeichnet, werden durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[18891.] Wir suchen für einen gebildeten jungen Mann — Sortimentler —, dem Buchhandel seit 9 Jahren angehörend, eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle.

Derselbe besitzt alle Eigenschaften, um ein Sortiment selbständig mit Erfolg zu leiten und kann in jeder Hinsicht empfohlen werden.

Wir machen die Herren Collegen, welche einen zuverlässigen Mitarbeiter suchen, hierauf besonders aufmerksam und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit. Der Eintritt könnte im Laufe des nächsten Vierteljahres erfolgen.

Marburg, 12. Mai 1874.

Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.
(W. Braun).

[18892.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der in einem Leipziger Commissions- und Verlagsgeschäft gearbeitet hat, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte. Der Eintritt könnte nöthigenfalls sofort erfolgen. Offerten unter M. H. 15. befördert Herr Ed. Wartig in Leipzig.

[18893.] Ein junger Mann, seit 3½ Jahren in einer größeren Sortiments- und Verlagshandlung thätig, sucht, von seinem bisherigen Prinzipal bestens empfohlen, zum 1. Juli d. J. eine passende Gehilfenstelle. Gef. schleunige Offerten unter Chiffre H. D. # 50. hat Hr. Bernhard Hermann in Leipzig die Güte zu befördern.

[18894.] Ein junger Mann, der in einer bedeutenden Sortimentsbuchhandlung gelernt hat und jetzt seit 3 Jahren in einem angesehenen Leipziger Verlagsgeschäft thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung im Verlag oder in einer Druckerei. Gef. Anerbietungen wolle man an Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig unter Chiffre K. 24. adressiren.

[18895.] In Prag sucht ein Gehilfe, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, für Juli oder auch später Engagement. Derselbe war bereits in größeren Sortiments- und Verlagsgeschäften thätig und besitzt Kenntnisse der böhm. Sprache. Offerten hat Herr Fr. Boldmar in Leipzig die Güte unter Chiffre C. J. K. zu übernehmen.

Besetzte Stellen.

[18896.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit bestem Dank hiermit anzeige.

Cottbus, 17. Mai 1874.

Otto Redlich,
Ed. Meyer'sche Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

[18897.] **Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6000. —

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Mai 1874.

Georg Stilke.

Colportage.

[18898.]

Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.